



## *Die 2. Lebensphase der Strumpfhose*

Jeder hat eine zweite Chance verdient, also gib sie nicht auf!

---

☞ PROJEKT 024 ☞

## Konzept - 2. Lebensphase der Strumpfhose

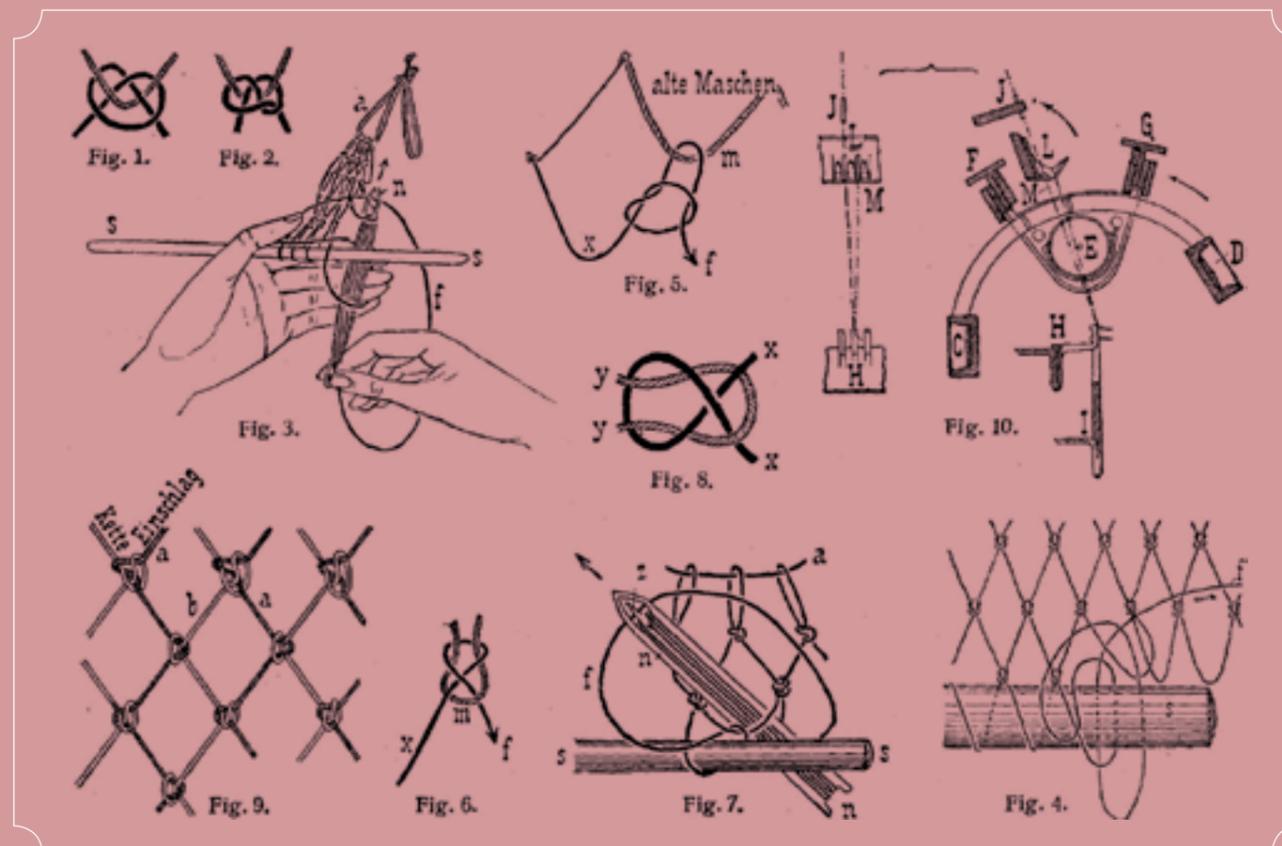
Die Laufmasche gehört wohl zu den größten Feinden der Strumpfhosenträger und Trägerinnen. Das Loch, welches sich sehr rasch durch das gesamte Textil ziehen kann, ruiniert einem somit sein Kleidungsstück. Die meisten dieser kaputten Stücke wandern danach direkt in den Restmüll. Leider ist die figurschmeichelnde Unterleibsbekleidung nicht organisch abbaubar und wird in der Regel nicht recycled. Doch es gibt auch andere Lösungen!

Seit einigen Jahren schon schwirren die Strumpfhosen durch die verschiedensten DIY- Foren und werden als Tops, Haar-Accessoires, Ketten, etc. wieder verwendet.

Auch ich habe das Nylonstück für mich neu entdeckt und wollte dessen Eigenschaften für mich nützen. Das Material ist extrem elastisch und auf Zug belastbar, so, dass man damit sogar ein Auto abschleppen könnte.

So habe ich mich dafür entschieden, die einzelnen kaputten Strumpfhosen nach einer Hängematte-Knüpfanleitung (siehe unten) zu verknoten. Je nach Dichte des daraus entstehenden Netzes wird dieses elastischer oder transluzenter.

Die vier gewählten Objekte sind ein Stuhl, eine Bank, eine Hängematte und ein Raumteiler. Diese Wahl lässt sich daraus erschließen, dass diese Möbelstücke aus einfachem Rahmenbau bzw. auch nur einzelnen Elementen bestehen können und dadurch das Strumpfhosennetz im Fokus steht.





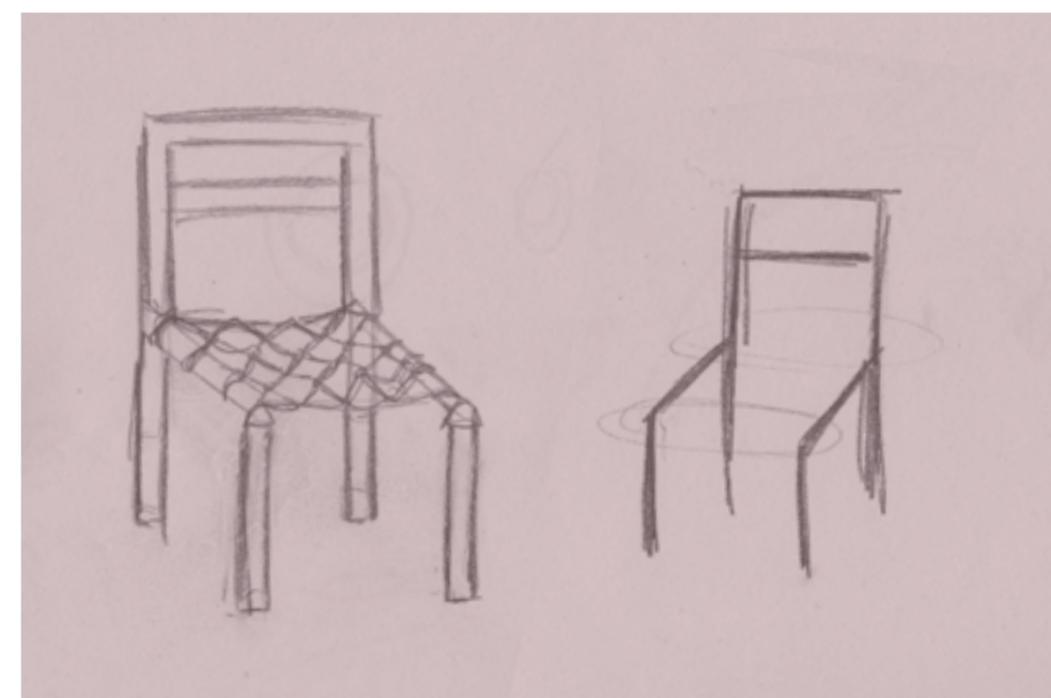
*Objekt 1*  
*der Sessel*



**Maße:**

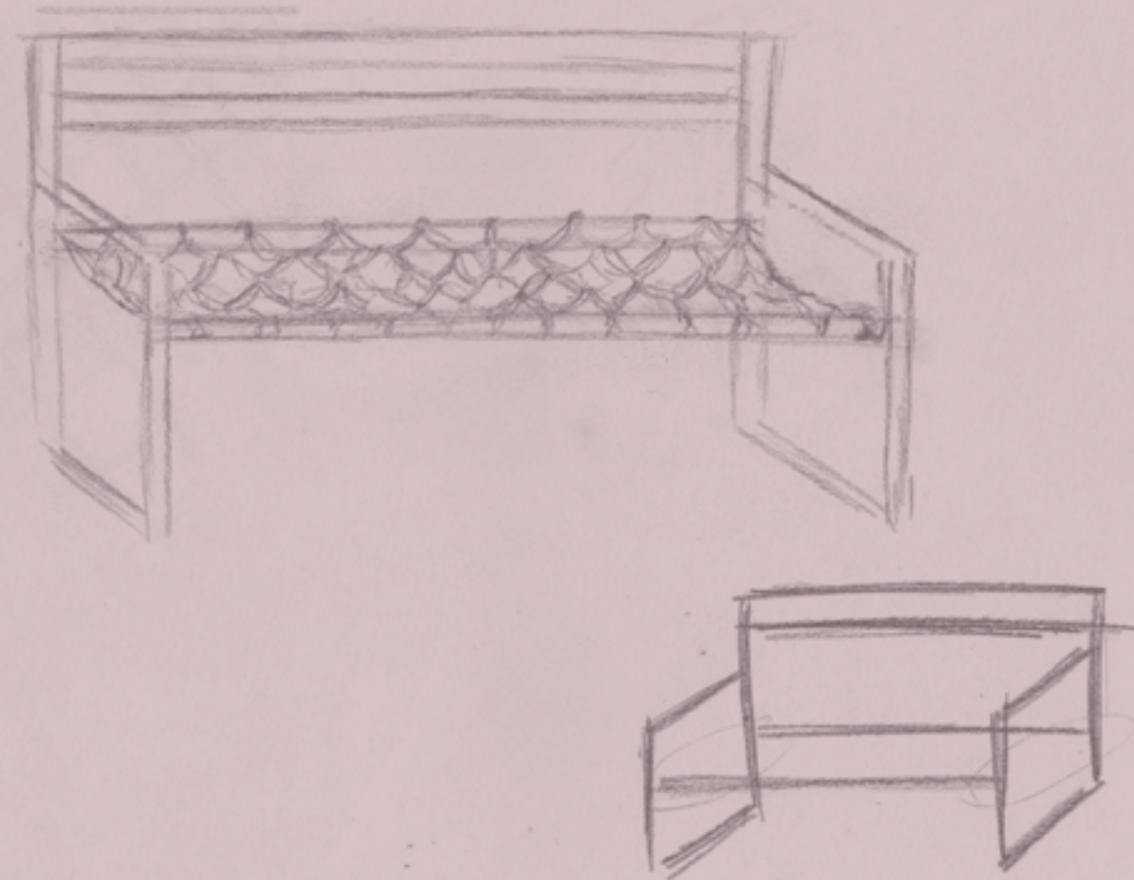
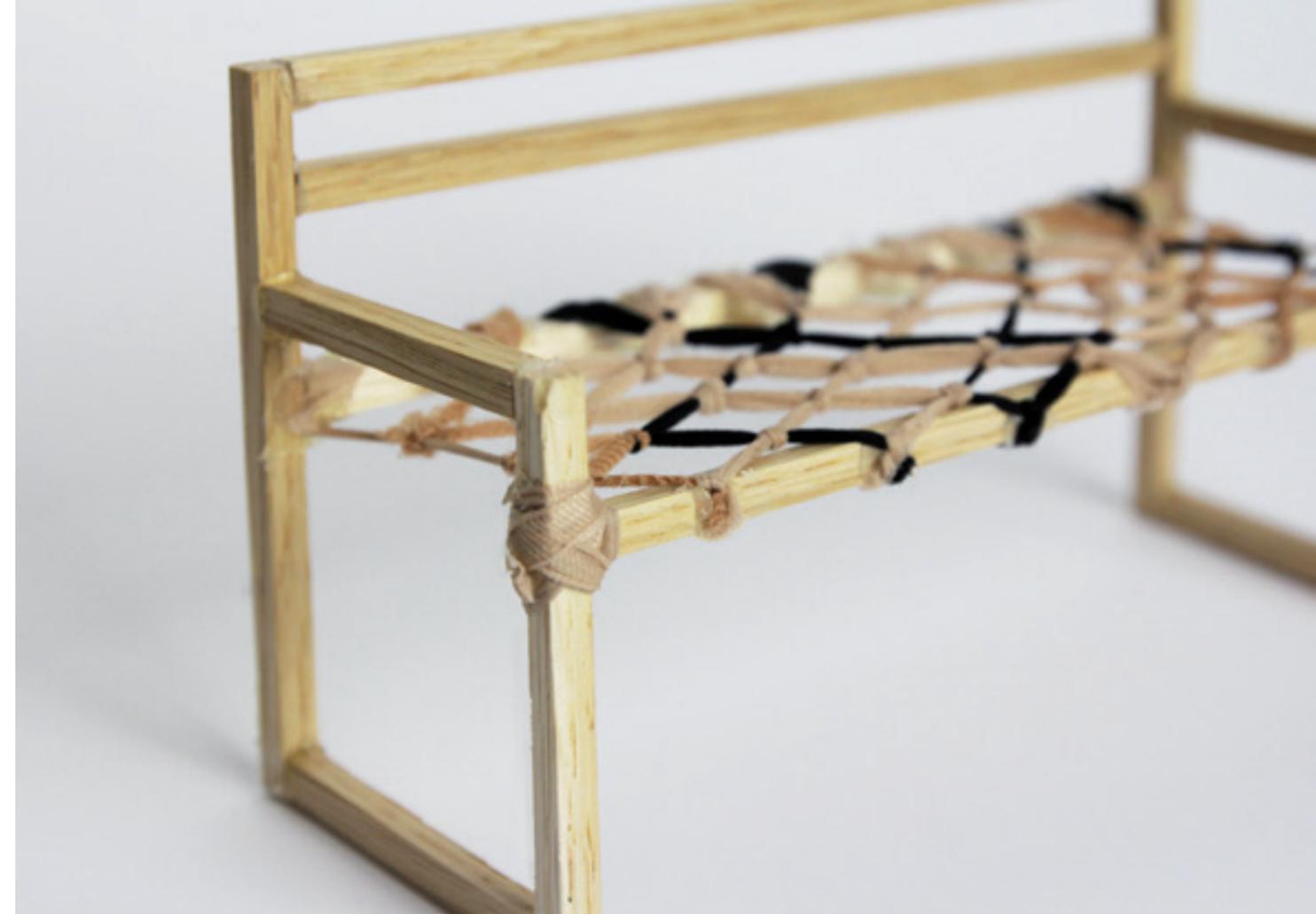
Sessel: Sitzhöhe 450 | Sitzbreite 440 | Lehnenhöhe 850  
Modell: M 1:10            4,5 | 4,4 | 8,5 cm

Das Strumpfhosennetz kann man bei durchgebrochenen oder kaputten Sitzschalen verwenden, oder damit einfach einen „langweiligen“ Sessel aufpeppen. Aufgrund der kurzen Sitzbreite ist es im Normalfall nicht erforderlich die Strumpfhosen aneinander zu stückeln. Die Knoten sollten in diesem Fall sehr eng beieinander sein, damit die Sitzfläche nur ein bisschen nach gibt.





*Objekt 2*  
*die Bank*



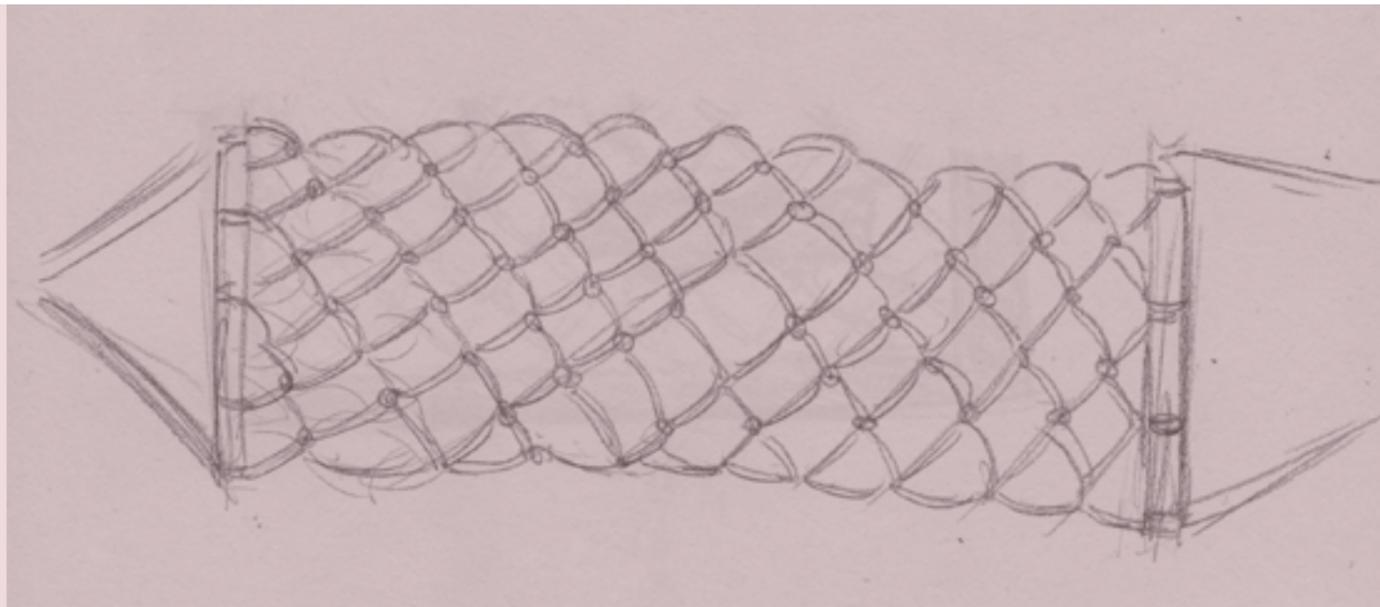
### Maße:

Bank:     Sitzhöhe 450 | Sitzbreite 1450 | Lehnenhöhe 850  
Modell:    M 1:10         4,5 | 14,5 | 8,5 cm

Bei der Bank ist es ähnlich wie beim Sessel. Das Netz kann wiederum zum Ausbessern von fehlenden oder beschädigten Sitzflächen verwendet werden oder um sein eigenes individuelles Möbelstück zu erschaffen. Da die Sitzfläche hier viel breiter ist, sollte man darauf Acht geben, das Netz gleichmäßig zu verknoten.



*Objekt 3*  
*die Hängematte*



### Maße:

Bank: Länge 220 | Breite 75  
Modell: M 1:10 22 | 7,5 cm

Die Hängematte war die Grundidee für dieses Projekt. Es ist eine mehr als preiswerte Alternative zu gekauften Modellen. Dazu braucht man nur zwei gerade Holzstücke oder ähnliches. Das gesamte Objekt lässt sich einfach zusammen rollen und ist leicht zu transportieren. Zusätzlich sind „Strumpfhosen-Seile“ zum Montieren am Baum mitzunehmen.

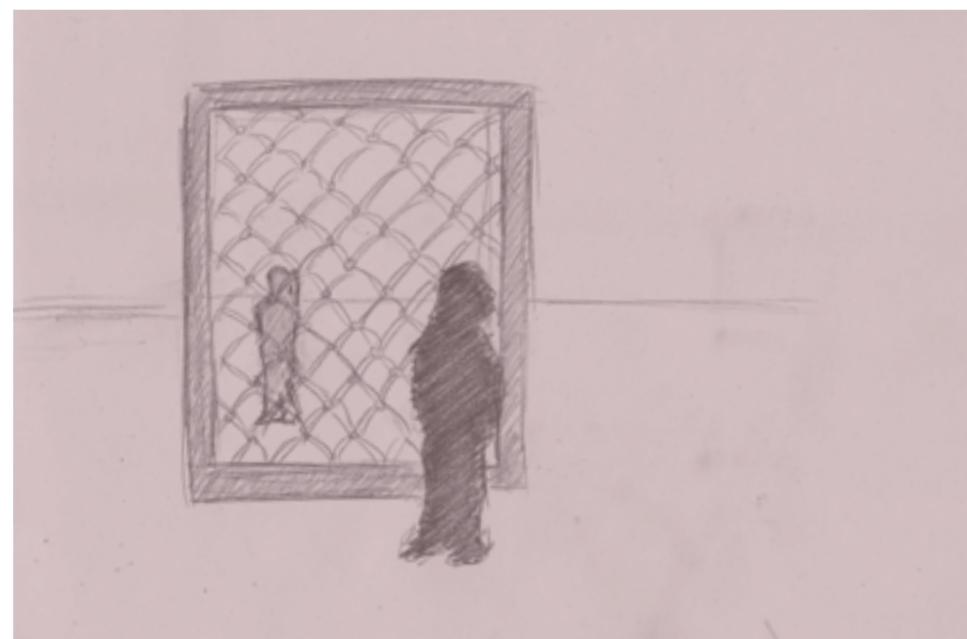


*Objekt 2*  
*der Raumteiler*

**Maße:**

Raumteiler: Höhe 300 | Breite 200  
Modell: M 1:10 22 | 7,5 cm

Als Raumteiler schafft das Netz eine transluzente vertikale Ebene.  
Je nach Wunsch der Sichtbarkeit der dahinter stehenden/gehenden  
Personen oder Objekte wird das Netz verschieden eng geknüpft. Höhen und  
Breiten sind individuell an den Raum, in dem sich der Raumteiler befindet,  
auszurichten.

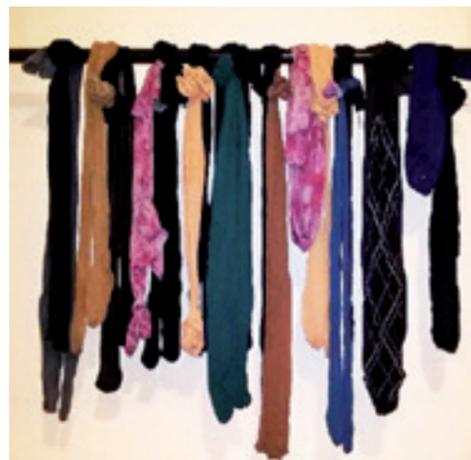


# DIY – Anleitung

## Schritt 1:

Sammele so viele kaputte Strumpfhosen wie möglich, besser zu viel als zu wenig und wasche diese vor dem Knüpfen. Auch Strümpfe, Overknees, etc. können später dann zum Montieren des Netzes verwendet werden.

Tipp! Je mehr gleiche Strumpfhosen man hat (z.B. Nylon), desto besser kann man damit arbeiten, weil diese dann etwa gleich elastisch sind.



## Schritt 2:

Die Strumpfhosen werden jeweils paarweise zusammengeknüpft und über eine Stange oder direkt am zu überspannenden Objekt eingehängt.

Nun beginnt die eigentliche Arbeit - das Knüpfen. Hierbei ist es wichtig die Knotenabstände im selben Abstand zu halten, um ein gleichmäßiges Netz zu erzeugen. Bei verschieden färbigen Strumpfhosen kann man auch probieren ein Muster hineinzuknüpfen. Dieses sollte man aber davor schon planen.

## Schritt 3:

Nun befestigt man Ende und Anfang des Netzes entweder direkt an Querstreben der Möbelstücke oder an festen „Außenseilen“. Diese sollten möglichst wenig beschädigte, nicht verknotete Strumpfhosen sein, welche je nach gewünschter Länge auch aneinander gestückelt werden können.

Als letzten Schritt muss man noch alles fest am Möbelstück, Rahmen oder Baum befestigen und schon ist es fertig.

